**Pressemitteilung**

Göttingen, April 2016

Der folgende Text und das Bildmaterial stehen zur Übernahme und Veröffentlichung in gedruckten oder elektronischen Medien honorarfrei zur Verfügung. Alle Urheberrechte für Texte und Bildmaterial liegen bei der SOLAR-COMPUTER GmbH, Göttingen. Belegexemplar oder Veröffentlichungs-Hinweis erbeten.

**Software-Lösungen zum Sommerlichen Wärmeschutz**

Kurztext:

Seitens Gesetzes- und Normgebung sind Nachweis-Möglichkeiten für den sommerlichen Wärmeschutz seit längerem definiert und werden von Planern angewandt. In Ausgabe 2013 definiert die DIN 4108-2 erstmals einen detaillierten Nachweis mittels thermischer Gebäudesimulation und beschreibt das bisher bekannte Verfahren als nur noch begrenzt zulässiges Näherungsverfahren. Zudem bietet die Simulation weitere Analyse-Möglichkeiten über die Norm hinaus, um Behaglichkeiten im Sinne der EN ISO 7730 für Gebäude aller Art zu optimieren. Mit drei kombinierbaren Software-Lösungen bietet SOLAR-COMPUTER Planern jetzt alle Rechenoptionen für Nachweise und Behaglichkeitsplanungen.

Ergänzungstext:

Die erste Software-Lösung setzt das näherungsweise Verfahren mittels Sonneneintragskennwerte nach DIN 4108-2 um und ist im SOLAR-COMPUTER-Programm "Energieeffizienz Gebäude EnEV 2014 / 2016 / DIN V 18599" (Best.-Nr. B55) integriert.

Alternativ steht dem Planer mit dem SOLAR-COMPUTER-Programm "Sommerlicher Wärmeschutz DIN 4108-2 Simulation" (Best.-Nr. B40) eine zweite Software-Lösung zur Verfügung, wenn ein detaillierter Nachweis der jährlichen Übertemperaturgradstunden für Raum- und operative Temperatur mittels thermischer Gebäudesimulation erfolgen soll oder eine Anwendung des Näherungsverfahrens unzulässig ist, z. B. bei Projekten mit Doppelfassaden oder TWD-Systemen. Der Nachweis kann nach Norm sowie informativ für +2K und +4K Bezugstemperatur-Überhöhung geführt werden. Bei Bedarf kann das Gebäudemodell aus der ersten Lösung übernommen werden. Die Software ist einfach zu bedienen, da die umfangreichen im Abschn. 8.4.2 der DIN 4108-2 definierten Randbedingungen für die Simulation fest im Programm eingestellt sind und nicht editiert werden müssen. Das Programm ist Teil der übergeordneten dritten SOLAR-COMPUTER-Lösung "Kühllast, Jahressimulation, Energiebedarf VDI 2078 / 2067-10 / 6007" (Best.-Nr. W38, W38.TRY) und wird von SOLAR-COMPUTER als Speziallösung preiswert angeboten.

In der o. g. dritten Software-Lösung lassen sich die Simulations-Randbedingungen der DIN 4108-2 ausschalten bzw. frei editieren und an Projekt-Spezifika anpassen. Damit stehen dem Planer alle Mittel zur Verfügung, ein Projekt über den Norm-Nachweis hinaus hinsichtlich seines thermischen Verhaltens und seiner Behaglichkeit im Sommer zu analysieren und zu optimieren, z. B. Stundenverläufe der Raum- und operativen Temperatur, Regelstrategien bei Lastspitzen, Einflüsse sommerlicher Extremwetter- oder urbaner Ortslagen, Wirksamkeiten von Speichermassen oder Sonnenschutzeinrichtungen, etc. Die Software selbst ist validiert; die entsprechende Konformitätserklärung ist auf der Homepage des VDI e. V. veröffentlicht und trägt zur Rechts- und Planungssicherheit bei.

Bildunterschrift:

SOLAR-COMPUTER-Lösungen zum sommerlichen Wärmeschutz: Näherungs- und Simulations-Nachweis nach DIN 4108-2 sowie freie Behaglichkeitsanalysen nach VDI 2078 / 2067-10 / 6007.

Downloads:

<http://solar-computer.de/index.php?seite=service&sub=presse>

Pressekontakt:

SOLAR-COMPUTER GmbH, Daniela Ludwig,

E-Mail: Daniela.Ludwig@solar-computer.de